



Rottweil, 15.11.2021

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt:

Die Stadt Rottweil wendet sich an das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg mit dem Vorschlag, die Ziele der ÖPNV-Strategie 2030 in Rottweil möglichst schon zur Landesgartenschau 2028 umzusetzen.

Die Stadt engagiert sich während der Dialogphase über diese Strategie auch bei den anderen relevanten Akteuren des öffentlichen Verkehrs in diesem Sinne.

Begründung:

1. Das Rottweiler Mobilitätskonzept widerspiegelt aktuell noch den verkehrspolitischen Rahmen der Jahre 2019 bis Frühjahr 2021. Im Oktober 2021 hat die Landesregierung mit dem Entwurf der ÖPNV-Strategie 2030 jedoch eine neue strategisch-konzeptionelle Grundlage geschaffen. Ein verkehrspolitischer Quantensprung. Ziel ist es, in einem großen Kraftakt den öffentlichen Verkehr bis 2030 zu verdoppeln (Bezugsjahr 2010.) und attraktive Alternativen zum Auto zu schaffen. Absicht dabei: die Lebensqualität zu fördern und die Klimaschutzziele zu erreichen. Dieser Entwurf befindet sich nun in der Phase der Anhörungen, die bis Sommer 2022 abgeschlossen ist.



2. Die ÖPNV-Strategie 2030 wird in vielerlei konkreten Maßnahmen umgesetzt. Uns in Rottweil macht besonders das hellhörig: Im Leitbild für den Ländlichen Raum erhalten bis 2026 alle Orte zur Hauptverkehrszeit eine „Mobilitätsgarantie“ und werden im 30-Minuten-Takt verlässlich angebunden. Wo diese Zielsetzung nicht möglich ist, bringen neue Angebotsformen wie Ridepooling, flexible Bedienformen und nachfragegesteuerte On-Demand-Angebote den nötigen „Qualitätssprung“. Bis zum Zieljahr 2030 ist auch für die Randzeiten und am Wochenende im Ländlichen Raum ein verlässlicher Halbstundentakt vorgesehen.
3. Diese ÖPNV-Strategie 2030 dürfte sich auf unser bestehendes Mobilitätskonzept erheblich auswirken. Denken wir etwa an den Ziel-, Quell- und Berufsverkehr und unsere Bemühungen, den MIV zu reduzieren. Auch Fragen des Parkraummanagements erscheinen im neuen Licht. Die Umsetzung der ÖPNV-Strategie deckt sich zeitlich weitgehend mit der Planung und der Durchführung der Landesgartenschau 2028. Von daher erscheint es sinnvoll, auf das Ministerium für Verkehr und andere relevante Akteure für den öffentlichen Verkehr zuzugehen und für eine Umsetzung der ÖPNV-Landesstrategie in Rottweil bereits im Jahr 2028 zu werben. Ja, das wäre eine Art „Sonderbehandlung“. Letztlich aber ein Win-win für das Land, das sich in der Landesgartenschau zukunftsweisend präsentieren möchte, wie für die Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ingeborg Gekle-Maier
Fraktionssprecherin

Vertiefende Informationen:

- <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/bus-und-bahn/oepnv-strategie-2030/>
- https://vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/PDF/2109_29_Entwurf_ÖPNV-Strategie2030_Anhoerung.pdf